



1526

**Ein newe Prophecey von diesem kege-
wertigem Jare .M.D.xxvi. mit .xxij.
nachfolgenden jaren / gezogen auß den grossen Conjunctionen der
planeten des .xiiij. jares / durch Leonhardū Rünman etwan be-
schriben / von viel wunderparlichen vor nye erhorten dingen so
sich in diesen gerzeiten begeben werden.**



Ein Prophecey vber alle Propheceyen

I Den Durchlauchtigsten/Hochwürdigsten/Durchlauchten/
Hochwürdigsten/Hochgebomen/Erwürdigsten/Wolgebomen/
Gefrengen/Hochgelarten/Vesten/Erbar vñ weissen/Bay
serlicher Maiestat im heyligen Römischen Reich/Regiments
Statthaltern/Churfürsten/Fürsten/vñ andern desselbigen ver
ordneten Rethen/meinen Gnedigsten/vnd Gnedigen Fürsten
vñ Herren/Emperet ich Leonhart Rymman mein vntertönig
willig dienst/in aller gehorsam/zumoran Gnedigst/Gnedig vñ
günstig herren.

S O alle schrifftten vnd Cronicken die do sagen von den
geschichten/anfängen/verwandlungen/geperungen vñ
zerstörungen/aller Sect glauben/Reich vnd Nation/
von anbegyn der welt/biß auff diese zeit durchlesen werden/
wird kein anders finden/dañ das die selben geschichten/geper
ung/vñ zerstörung ersichtlich alweg durch die Constellation des
hymels bezeichnet/vñ auß den selben einflüssen/naygung/vnd
wirkung zu werck gezogen vñ vollendet worden seyen etcetera

Dieweil nu im vergangen jar.M.D.XXij.im Monat Fe
bruarij groß vñ manigfaltig Cōiunction aller Planete in dem
zeichen der Fisch erschienen seint/die vngeweyßelt viel wun
derparlicher vor nye geheurer ding durch die gantzen welt er
wecken vñ gepern/wo sie durch weißheit nit verhüt werden.
So hab ich ewern Churfürstlichen Fürstlichen gnaden/gün
sten/vñ weißheyten von den naygungen vnd Bedeutungen der
selbigen ein wenig geschriben.Dauid wil sich aber gepörn ein
zufuren wie vñ welcher mafi der almechtig ewig Got diese ni
derige welt vñ alle Stende der selben/dem gestirn/vñ einflüß
en des hymels unterworfen hat/damit die ding/so ich nachs
olgend etwan mit kurzen Worten davon schreiben vñ setzen
wird/desten leichter vnd klerlicher mögen verstanden werden.

Im buch der Schöpfung wird lautter finden/das der al
mechtig



niedrig Got/als er hymel vñ erde beschaffen hat/die idern ding/in vñ auff erden/dem gestirn des hymels vnterworfen vñ geordnet hat/das gros licht die Sönnen vor zusin de tag/vñ das kleiner licht der Mond der nacht/als berzeuge thut der gros maister Hermes/an dem ersten seiner hundert wort sprechende/Nach Got regirt die Son vñ Mon/damit meint er auch alles ander gestirn.Des gleichen spricht Dauid im Psalter/Die hymel sprechen auß die glory gottes/vñ das firmament verkündet das werck seiner hende.Als auch angezeigt der heydenisch meister Aristotiles sprechend/die vnderst welt ist vereynt mit den obersten körpern/das all jr krafft dauon werd regirt/So spricht der weys künig Ptholomeus/In der beweglichkeit/zier/größ vñ ordnung der hymnischen körper erscheint der göelich gewalt/sein werck/weißheit vñ gütekeit/wan er auß den selben die vndern jrdischen den obern Körpern des gestirns vnterworfen hat zuregirn.Auß dem man haben mag erkennen vil künfftiger ding/als der hochberühmt meister Plato spricht die ding die vns Got hat wissen wollen/hat er geschriben in hymel/als in ein buch/welchem auch zeugnis geben Albumasar vñ vil ander philosophi/vñ Chrißliche lerer/Damascen?/der meister von hohen sinnen/Albertus magnus/vñ andere/alle einhellig sprechend/Got hat gemacht den hymel/als ein hant odder buch/darinn alle geschick diser idern welt beschriben vñ begriffen seind.Vñ Hali abenragel erkläret vñ zeigt an die selbe ordnung/form/vñ maß/wie die obern ding die idern regirn/sprechend/Got hat gemacht den vmbkrag des hymels vñ firmaments/als ein künigreich/vñ darüber verordnet sieben Regenten/nemlich die sieben Planeten/Vñ

Zum ersten gesetzt die Sonnen zu einem König in das mited des Reichs/als ein König gewöñlich setze sein Stul in die mitte seines Reichs/dan die stat Solis ist die wird vñ mittelst stat zwischen den andern planeten/vñ de selbe König hat er auff erden vnterworffig gemacht alle Keiser König vñ Fürsten

Zum andern

Zum andern hat er gebe die Ritterschafft Marti/also/das er sey ein Fürst der Ritter/dann der himmel Solis ist vnter dem hymel Martis/vñ der Sonnen natur vñ hitz ist bequemt der natur vñ hitz Martis/dem selben ist vnterworfen auff erden die Ritterschafft/der Adel/das Kriegsvolck/vñ was mit fayer vñ essen vmbgehet.

Zum dritten hat er geben Jupiter sein vitel vñ recht/von wegen der vermischung/ehre/heywertikeit/vñ güte der complexion/Auch darumb/das keyn böse qualitet oder natur zu den sunden in ihm ist.Dem selben Jupiter seind auff erde vnterworfen der Babst mit allem seinem Regiment/die heylich Chrißliche kirche/alle geistliche stende/Theologi/Juristen/vñ Rechtsprecher.

Zum vierden hat er geben das Reich Saturno/dann alle Planeten geben jr licht vñ Consideration zu Im. Disem Planeten seind in der werlt vnterworfen alle Ere/Mönche vñ Closter/vñ die Juden/Bawern/vñ arbeiter der erden/die seer alt/vñ alles vnreynes schmödes volck das mit vnfaubern sündend dingen vmbgeet/vñ sein handwerck yebet.

Zum fünften hat er Veneri geordnet die zins einzubringen zu kauffen vñ verkauffen/dan jr hymel volgt nach dem himmel Solis.Der selben seind auff erden vnterworfen alle Rentmeyster/Castner/Zünerner vñ aufgeber der Königen vñ Fürsten Auch alle weibliche geschlechter/vñ die männer/die mit weißlicher handierung vmbgeen.Auch alle Musici/Singer/Lautenschlaher/vñ andere spillerer.

Zum sechsten hat er geordnet Mercuri/das er sol sein der schreiber/wann des schreibers ampt ist/das er gehet wenn der König gehet/vñ sitzt so der König sitzt.Dem selben seind auff erden zugehan alle Kanzler vñ Schreiber der König/Fürste vñ herren/alle Rechner/Logici/Astrologi/vñ subtil künster vñ in sonderheit alle Kaufleut vñ Wechseler.

Zum sibenden

Zum sibenden hat er Lutam genommen vñ geordnet zu eynem poten/also das er seine gepot volbring vñ außrichte was er im beuelch. Dem selben sind auff erden vnterworfen alle Curtisan/potenlauffer/Vischer/vñ das gameyn schlecht volck das dan andern leuten dienen vñ arbesten muß/vñ ein vnster beweglich wesen für.

Vnd wiewol der almechtig Got auß ewiger furschung die se ding/wie die yetz erzelt seind/wesenlich also geordnet/So hat er sie doch so strang nicht gemacht/das ye würckung vñ neygung von noten dermaß ergeen oder geschehen müsse/sonder das die durch menschliche fursichtigkeit/vornunft vñ weißheit in sgen furkomen oder gemilert werde/als der großmeister Peholomeus am funfften seiner hundert wort spricht. Ein weiser Astrologus mag vil ubels/das die stern künfftiglich trowen verhalten/so er seint vrsach weys vñ vor verkundet/dann also warnet er/das sich die menschen darvor bewaren/oder dasselbig auffz wenigst geringer erleyden mögen/dan so sie des begun warnung odder vorwissen hetten. Weytter spricht er/Der weys man hirscher vber das gestirn/wan es nit nötige odder zwingt. Welche seind aber die selbe wesen/interimant dan die da wissen vñ erkennen die einflüsse/schickung vñ neygung des gestirns/oder auch die jenen/dan die selbe einflüsse zumor verkundet werden/dan es ist keynem menschen möglichichts zuerhuten/oder zuerkomen/das er nitweiß/sicht hiet oder erkeit. Dem allem nach geruchen ewer Churfürstliche/vñ fürstlich gnaden gunst vñ weißheit gnediglich vñ gütiglich zuhören/was gemeynlich die furnemsten vñ hochgeachten alten Philosophi vñ Astrologi von solchen Constellationen auß vielfaltigen erfahrungen/geschriben vñ gesetzt haben.

Albinusar in floribus spricht/als auch alle andere/cynhelig seind/wan ein Planet oder mehr in den grossen Coniunctionen

Rotten Eclipsen der liechter oder in der revolution anni gehindert/infortunirt/dammirt oder verreckt/so wirt schaden leyde corruptirt vñ betrübet alles das auff erden in seiner regierung vñ reylung ist. Diweil nun in obuermelten grausamen Coniunctionen vñ Constellation nit allein einer oder mehr/sonder alle Planeten auff das hächst infortunirt werden/vñ jr keyner recht reyn bleibe/so mag auch kein standt oder geschlecht der gangen werlt/wider mensch noch thier dieser erschrocklichen vergiffung/tribulation vñ betrübung ganz frey entweichen oder vberig sein.

Von solchen grausamen/vielfaltigen Coniunctionen/so im vrtig jar geschehen/sinde man in den buchern vñ schriffte der alten vñ neuen weisen Astrologen/das solch Constellationes in allen Reichen/Provincien/Secten/Gesetz/Stenden vñ Digniteten/auch in allen geschafften Creaturen/nit allein den menschen/sonder auch den vnuerunfftigen thiern auff erden/vñ in den wassern/vñ sunst gemeinlich in allen andern dingen/durch alle Climata des gangen umbkreis der erden/die aller wunderparlichsten endrung vñ veruandlung erwecken/bringe vñ geben werden/anderst vñ mehr/dan vor nye geschehen diweil die werlt gestanden ist. Darumb o jr Christen mensche thut an herine kleider/bestrawet euch mit der aschen der büß/rufft an vñ bittende Got vmb gnad vñ barmhertzigkeit/als die Tünitaten thaten/dan er ist noch so milde vñ barmhertzig/als er ye was.

Verrer wirt funden in den schriffen der sternweisen/wenn Saturnus/Jupiter/vñ Mars ein Coniunction machen in der zeich der Fische/das wirt bringen in vñ auff dem wasser grosse hynderung/die visch werde sterben/dan das wasser wirt vergiffte/vñ dadurch auch der lufft corruptirt vñ vermayliget/es werden viel schiff vntergeen vñ der vngestime des wassers Vnd wiewol wir vns trösten der verheissung Gottes/das er die sundflut

Die Sündflut vber die gantze werlt nicht mehr verhängen wiß
schickar wolle/so ist doch zubeforgen/das eylich Lender/Steer
vñ Flecken/die an den gestatten des Meeres/vñ andern grossen
wassern inder gelegen seind/mit wasser bedacht vnd errencke
werde mögen/das Got barmhertziglich verhüten wolle.

Weytter wirt gesprochē/so sich Saturnus erhebt vber Io
nem/um Vischen/das bedeut gross sterben in viel landen/we
nig visch/vñ der selben sterben/viel hewscherecken/vñ vberflüs
sig regen/grosse wasser. Vnd so sich Saturnus/des gleiche Ju
piter auch erheben vber Martem/das wirt machen starck hitz
in den lufften/viel regenwetter/donner/plügen/vñ viel wun
derparlicher dinge in den menschen/grosse hitz vñ truckenheit
der lufft. Auß dem allem wirt volgen ein grosser erschrecklicher
tode der pestilenz/vñ ander vntreynen krankheiten.

Hermes spricht/wan Saturnus/Jupiter/vñ Mars bey ein
ander seynd in den Vischen/das bedeut den tode vñ gross schaa
den in den hohen vñ edelen menschen. Messahalach spricht/
auß der Cōiunction der obern planetē/kömen grosse wunder
parliche ding von wegen irer tregen leufft/dan so diese drey/
Saturnus/Jupiter/vñ Mars bey einander sein in einem Ternio oder
facie/oder facie/als sie dan nicht allein in einem Ternio oder
facie/sonder in einem grad mitsampt dem Mon sein werden/
das bedeut zerstörung der Secten vñ der Reich/auch vermans
delung aller Stende der erden. Es werde auffstehen Prophetē
oder Prediger/vnd werde sich zusamen thun/vnd versamen
mancherley volcker/vnd entspringen narwe gesetx/vnd narwe
herrscher vber die werlt.

Die hienor gemelten Constellationes werde auch machen
vñ geperen eyn/oder mehr Cometen/geschwenzte stern/vnd
sonderlich einen genant Miles/Wen dieser Comet scheint/so
bringt er

bringt er grossen schaden den Königen/vñ gewaltigen/vnd
mache das widder sie auffsteet das gemein vñ schnde volgt/
die alten herkomen vñ gutte ordnungē/Recht vñ gewonheit
werden verkert/böß recht vnd gewonheit auffgepracht/vnd
das wirt am meisten in den landen vnd gegeten/da der Seern
sein schwanz hynkeret.

Solch Cōiunctiones im hauff Jouis/werde auch gewis
lich vñ vngweyßlich schicken ein zusamenfügung in der Chriß
lichen Kirchen/in ein Conciliū/dan so die Prophetē oder Pre
diger auffsteet/predigen/vñ in den stücken des Chrißenglau
bens disputiren vñ widerwertig seind/so müß von noten eyn
Conciliū gehalten werden/in welchem sich der Römisch Keiser
so in diesen grossen Cōiunctionen durch die Sonnen bedeut vñ
erfegert wirt/die Chrißliche Kirchen/vñ alle andere Stende zu
reformiren/corrigiren/rechtfertigen/vñ gehorsam zumachen.
Wu ist aber zubeforgen/das er des wenig/oder keyn volg sin
den werde/darauf gross krieg/manßblacht/vergießung des
bluts/zerstörung der Secten/Reichen/Fürstenthümern/Lande
vñ aller Stende/geistlicher vñ weltlicher erwachsen/die Paw
ren/vnd das gemein volck von viel orten werden verpunctus
machen/sich zusamen thun vñ erheben vber vñ wider ire Kö
nig/Fürsten vñ Herrschafften/geistlicher vñ weltlicher Stende
allenthalbē zugreifen/rauben/vñ nemen was yhnen werden
mag/gar niemants verschonen/also das zwischen den reichen
vñ armen wenig vnterscheid gesehen/vñ wirt dafur nit helffen
schützen noch beschirmen/weder bley/wachs/schaff/noch kel
ber hevt/solang vñ viel/bis ein yedes ding ein verkertig/ens
dung/vñ verwandlung wol empfindē hat/erst wirt die not
Solan vñ Jouis mit einander voreynigen/durch die vñ ire
zugewanten werde die Tyrannisirer vñ kinder Lune vñ Saturni
in iren würdigen lohn empfahen/vnd böß annehmen. Vnd ich
glaub/halt es auch genzlich dafur/das diese grausamen Con
stellaciones

stellationes gewislich erwecken vnd verificirt werden die ver-
uolung vñ durchsetzung der Kirchen/vñ viel ander beschwer-
den/danon Sibilla/Bugitta/Cirillus/Abt Joachim/Netho-
dus/Lulhardus/Merlinus vnd viel ander vor langen jaren
geweissagt vnd geschriben haben.

Zu welcher zeit wo vnd wie die

bedeutung der vilberurten grossen Coniunctiones meins
gedruckens erscheynen / vnd ire würckung aufgießen
werden.

Niemandt sol achten noch darfur halten/das die vorge-
schriben Coniunction vñ Constellationes ire würckung alle eyn-
mals/oder auff das erst jar aufgießen/oder das die geschichte
auff das selb jar alle ergeen vñ vollendet werde müssen/Son-
der sie geschehen vñ jar zu jaren/yezt an einem/vñ dan in ey-
nem andern land vñ reich/nach verenderung vñ verwandlung
irer steet/vnd der selbe direction/profection/vnd weytter ver-
mischung/in dem seind die weysen diser kunst nit alle eins ge-
mütes/sonder mancherley meynung. Eiglich wollen/diezeit der
würckung werd finden nach de lauff Saturni durch alle zeich-
en vñ hewser/vñ es ist etwas bey der warheit/vñ es geschehe
in dreissig jaren. Die andern wollen/es geschehe nach de lauff
der gemeinen profection in. xij. jaren. Die dritte wollen/es werd
volbracht in. xx. jaren/das ist auch mein meynung/vngeschme-
het der andern. Aber ehe das ich die selben direction odder
leytung durch die. xij. hewser vñ zeichen anhebe/wil ich vmb
leichters vorstandes wegen vor ein wenig anzeigen/welch Kö-
nigreich/Land/vnd gegend vnter eym yeden zeiche des hims
wels gelegen seind.

Wider hat vnter im ligen Deutsche land/Schwaben/Bai-
ern

tarnien/Böhmen/Das mittel in Orient/Babilonia vñ Persia

Steier hat Düringen/Hessen/Sachsen/Franken/Poln/
Schweyz/vnd eiglich teyl in Schwaben/das klein ganz Asia
Ruessen/Pruessen vnd Zibernia.

Zwilling haben Engelland/Flandern/Egipten vñ eiglich
teyl in Frankreich/Armenia / vnd alle Königreich in Rom &
Sardia.

Krebs herscht vber Frankreich/Meyland/Erackym Bur-
gundia/Granaten/Klein Armenier land. Affrica minor/ein teil
der Thürkey. Constantinopel vnd Venedig.

Law hat vnter im die Thürkey/Lamparten/Siciliam/
Italiam/Arabier land/anch ein teyl in Frankreich gegē Wel-
sche land. Schotland/Rom vnd Florenz.

Juncfraw hat Kriechenland/Reinland/Asiam/Cecilien/
Papia/Cipern/Mauern/Candia/vñ was do ligt zwische Hi-
spanien vñ Frankreich. auch Hierusalem/vñ was do selbst vñ
gelegen ist.

Wag hat viel teyl in Kriechenland/der Monland/Leyss-
land/Sinckaw/Elfas/Sophoy/Delphinat. Das mittel der
erden in Occident/vñ der Christenland biß in Affricam/vnd
nach eighlicher meynung Nürnberg vnd Straßburg.

Scorpio hat Catilaniam/Margaritam/Valentiam/Mor-
weden/Schwede/Denmarck/Bohern/vñ alle stinckende grau-
same Sette.

Schütz hat Ungern/Dalmacien/Croacien/Slauoniam/
Marsiam/Hispaniam/Affricam/Barbariam/vñ Reichsen
Bij Steinpock

Steinpoß hat Klein Kriechenland/das ober teyl in Ägypten/India/Arbonia/Catrosia/Macedonia/d. röm. länd ende

Wasserman hat teyl in Schweden/Norwegen/Ägypten/vñ Denmarck/Littawer land/das land an der Nussel/vñ alle Seet der fließende wasser vñ da wein wechset/auch alle birgisch wüß erdrich.

Visch haben teyl in Septentrio/in der Christen land was zwischen Rom vñ der vorheischen erden ligt. Alexandria/Ägypten/das grün vñ Arabisch möhr. Rothonagus/auch ein teyl in Frankreich/die erde der röm. biß gegen Hierusalem/vñ alle Städte bey den Mören vñ den gestatten der vischwasser auch alle Städte der klug/geistlichkeit vñ traurigkeit/vñ nach erlicher meynung Venedig.

Folget hiernach wann in welchen
jaren/vñ in welchen Königräich/landen vñ gegenten die wunderbarlichen endung vñ verwandlung geschehen sollen.

Hier ist zu wissen/So ich werd sagen von Mars/Jupiter/Stier/Wider etcetera. vñ du nicht vorsteest wie ichs meyn/so such es hienor/da findestu klerlich vñter welchem Planeten ein jglicher ist/auch welchs Land ein jglichen vñ den. xij. zeichen vñterworfen ist/so kanstu leichtlich vorsteen was ich sage.

1525. das vergangen jar/vñ. 1526. diß kegewartig jar werde die tribulation aller trübseligkeit kōmen in das. ix. hauß welchs den glauben/vñ groffen geistliche stand bedent/in das zeichē des Widers. O gütiger Jupiter (das ist die vñter diesem planetē sein) dan bereyt dich zu der wirtschafft/dan es wirt vñ geladen zu dir kōmen/dein nachpaur Mars mit seinem hoff gesinde

gesinde/vñ Wider vñ Scorpion werde dich hart stossen/stechen/vñ zum teyl gar vñbbringe/wo dir Got deiner weißheit vñ gütigkeit nicht frid schafft.

1527. 1528. Bwar vñ sterck dich Sonn/dan in disen jaren wirt die grausam bedeutung kōmen in dein/das zehend hauß/in das zeichē des Stiers/das dich der selbig Stier mit sampt dem Krebs nicht stossen von deinem kōniglichen stul/dan Luna wirt mit vñzümllicher begird vñtersteen dein liecht vñ klaren glantz an sich zunehmen. In disen jaren wirt populus cōmunis vñnüssig vñ starck regiren.

1529. 1530. Wirt die tribulation appelliren in das. xj. hauß/in das zeichē der Zwilling/dan wirt glück/erew vñ glaubtewer/grosse findtschafft vñ widerwertigkeit zwischen den freunden vñ gesellen/die Mercantial vñ Geministen werde vñwillig vñ betrübet iren gewin mit andern zuteilen. in disen zeiten werden auch die schatzkammer Solis ehe leer dan vol erscheinen.

1531. 1532. Wirt die application sein im. xij. hauß im Krebs/dan werde die Krebs (das ist die vñter diesem zeichen sein) betrübet/vñ auß iren löchern vertriben/gefangen/vñ viel todt bleiben. O Luna/dan wirt widerumb von dir hynge nōmen dein macht/vñ wirft wider ein pot wie vor/vñ küßsen deine sinde vñ hochfart.

1533. oder nahend dabey wirt die anfechtung des vñgeslückes sich fügen in das erst hauß in Leone. Der zeit furschen sich alle die vñter dem Leo gelegen sein/dan die Sonn wirt heiß scheinen/vñ mit irer primenden hitz viel Seet/Schlösser vñ Flecken verpönen/vñ groffen schade an leib vñ gut zufügen

1534. 1535. In den jaren wirt die erde der Juckfrawen
Wij vñ das

vnd das ander hauss des gewerbs vnd der substantz betribet
Mercurius beleydiget/die gewerb werde nidergelegt/die weggfare
schädlich/da wirt ein vngleich teylig mit den Virginiten vñ
Mercurialen/die schertz werde sich sönnen vnd außgeteilt mit
vñwillen.

1536. In diesem jar werde Monch vñ Tinnen grossen
vberlast haben/auf den Clöstern entlauffen vñ vertribe/gros
se widerwertikeit zwische den geschwistergeren vñ freunden. Die
Liberisten mit iren wagen werde wenig gewins habe/vñ De
mus wirt seer betribet so sie verleurt iren glantz. Dese tribulation
wirt am meysten in den lande die vnter der Wag gelegte seind.

2537. 1538. wirt die kstigung sein im vierden hauss im
Scorpion/des werde empfinden alle Marcialichen/vñ was vñ
ter de Scorpion gelegte ist/die erd wirt vnfruchtbar/viel hero
schrecken vñ schädlich gewürm/vnteyn/giftig krankheit. Die
Türcken werde leyden vñ verlieren ire Reich vñ herrschafften
vñ als ich halt/erschlagen/wie Merlinus weissgesagt hat.

1539. In de jar werde die Lender vñ kinder des Schützens
leyden groß beschwerden/vñ in viel weg empfinden der plagen
so die grausamen Coniunction bedeyt haben. Die schwangern
frawen werden in iren gepurten mißlich faren vnd beleydiget/
freud/wollust vñ gutter mit wirt seltsam vnd twer.

1540. 1541. In den jaren werde betribet die Capricorn
nisten/vñ ire erden/vñ entsteen groß schweer/vnteyn krank
heit/knecht vñ meyde werden iren herrschafften vntrew/das
klein vich wirt sterben/falschheit/verreterey/vñ betriegerey in
allen völkern/sumo in den kindern Saturni/vñ obuermelter
erden wirt öffentlich on alle scham erscheinen.

1542. 1543. In den jaren werden entsteen grosse krieg
vnd

vnd widerwertikeit/mersteyls vnter den Aquariste/vñ zwisch
en den Leuten/die werde einander verlassen/am meysten in
Occident/vñ den Regionen vnter dem Wasserman gelegen.

J. Beschluß rede.

Wiewol die vorgesezte neygung vñ trohung des gestirns/
vñ noten also nit ergeen oder geschehen müssen/sonder durch
menschliche weisheit gar oder zum teil furkomen/gehindert/
oder gemildert werde mögen. So ist doch mehr zubezorge/das
solch beschwerde/auf götlichem rechte gericht vñ vnteil ehe in
krafft geen/dan abgewendet werde/vñ vnser grossen vñ ma
nigfaltiger sünde wege/dan mo leyder zu vnsern zeiten die aller
verdammlichst hochfart/der vberflüssigst geiz/trücker vnd si
money/gantz vnuoischampt vnkeuscheit/vngerechtheit/falsch
heit/betriegerey/gotsfesterung/vñ viel ander vnchrislichen we
sen in allen Stände diser welt/also krefftiglich eingewurzelt/
vnd mercklich alle menschen dermaß befleckt vnd verunreynigt
hat/das von noten wirt (sol anders etwas bessers/dann yetz
vor augen ist/gemacht vñ auffgerichtet) das die angezeigte vber
flüssigen schädliche/sündliche vnkreuter zumo auffgerent vnd
hynweg gethan werde. Darumb woll der almechtig ewig Got
(wünsch ich Leonhard Rymman) ewern durchlauchtkeyten/
Churfürstlichen/vñ fürstlichen gnaden/vñ allen Christglaubigen
mensche/ewer hertze/sinn/vñ vurnunft/mit seiner götlichen
weisheit erleuchte/vñ dartzu hilff/gnad vñ sig verleyhe/vnd
mitteylen furzunemen/zubeschliessen/vñ seligklich zuuolghen/
alles das da durch die grausame einflüss/neygung/vñ trohung
der vorgesezte manigfaltigen Constellationes furkomen vñ ge
hindert. Auch die eingewurzelte schädlichen vñ sündliche ding
aufrotten/vñ in sonderheit allegeistlich vñ weltlich Stände di
ser nidern welt in jr allerbests wesen gepracht/reformirt/vñ be
stetigt werde/alles nach der ordnung vñ gefallen Gottes/der
in ewigkeit gebenedeyt ist. Amen. J. Wolffgang Stöckel.





